

GSW bringen Kindern Schwimmen bei

Früher hatte beinahe jede Grundschule ihr eigenes kleines Hallenbad und einmal in der Woche stand für Jungen und Mädchen Schwimmen auf dem Stundenplan. Da wurde geplätscht, getobt und gesprungen. Was aber am wichtigsten war: Hier lernten die Kinder schwimmen. Inzwischen können sich immer weniger Kinder über Wasser halten. Das wollen die Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen jetzt ändern.



Stellten das neue Kursprogramm der Stadtwerke vor: (v.l.n.r) Ina Menne (Blickwechsel), Marcus Müller, Timm Jonas und Ulrike Gochermann (alle GSW). Foto: Faulhaber

„Wir bringen Kindern Schwimmen bei“, erklärt Marcus Müller, GSW-Centerleiter für Freizeiteinrichtungen. Ein entsprechendes Kursprogramm für die Hallenbäder in Kamen, Bergkamen und Bönen sei aufgebaut worden in den letzten Monaten, die Flyer mit den Angeboten sind gedruckt, die Kurse beginnen im September, Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Dabei sollen die neuen Kursangebote der Stadtwerke nicht nur die Attraktivität der Bäder erhöhen und die Wasserflächen füllen. Es ginge auch darum, das Bäder-Defizit zu verringern, sagt Müller.

Schwimmkurse für Anfänger

Aber nun zu den Kursen: Im **Kursprogramm für Kinder** gibt es den Kidsclub für Knirpse von 3 bis 5 Jahren, den Aufbau-Schwimmkurs und den Anfängerschwimmkurs, der wahlweise ein- oder zweimal wöchentlich stattfindet. Geschulte und

ausgebildete Schwimmtrainer – die GSW arbeiten zusammen mit der Firma Blickwechsel GmbH in Drensteinfurt, einem Dienstleistungsunternehmen für Freizeitaktivitäten – bringen den Kindern die Technik des Brustschwimmens bei. Wer möchte, macht am Ende des Kurses das „Seepferdchen“. Der Aufbaukurs ist dann ein Anschlusskurs für Kinder, die gerade ihr Seepferdchen abgelegt haben und die erlernten Fähigkeiten vertiefen möchten. Im Kidsclub wiederum sollen die Kleinen ihre ersten spielerischen Erfahrungen im Wasser machen.

Fitnesskurse für Erwachsene

Nicht nur die Kids wollen die GSW ins Wasser holen. Auch Erwachsene sollen mit den Stadtwerken baden gehen. Ob Ganzkörpertraining, Fitness im Flach- und Tiefwasser, Zirkeltraining oder die gezielte Kräftigung der Rumpfmuskulatur – insgesamt 37 Fitnessangebote mit unterschiedlichen Trainingsprogrammen stehen zur Auswahl. „Wir greifen hier einen Trend auf“, so Müller. Immer mehr Menschen hätten Spaß an der Bewegung im Wasser.

In Kamen werden die Fitness- und Schwimmkurse angeboten im Hallenbad Kamen-Mitte und im Hallenbad Methler und in der Kleinschwimhalle Heeren (nur Kinderschwimmkurs). In Bergkamen steht das Hallenbad am Stadion zur Verfügung und in Bönen das Bad an der Wolfgang-Fräger-Straße.

Die Kurse seien so gelegt, versichert Müller, dass man weder den Schulen noch den Vereinen in den Bädern in die Quere komme.

Anmeldungen für die Kurse sind möglich per E-Mail (freizeit@gsw.de) und telefonisch montags oder mittwochs von 14.30 bis 18.30 Uhr bei Marion Uecker (02307 978 393). Wer möchte kann aber auch die anhängende Anmeldekarte auf dem Flyer, der in den Kundencentern ausliegt, ausfüllen und an GSW, Poststraße 4, 59174 Kamen schicken.

Fürs nächste Jahr planen die Stadtwerke übrigens einen weiteren Fitnesskurs: Aqua Cycling, also Radeln im Wasser. Dafür sollen 10 bis 12 Räder angeschafft werden, die speziell fürs Training im Wasser konstruiert sind.